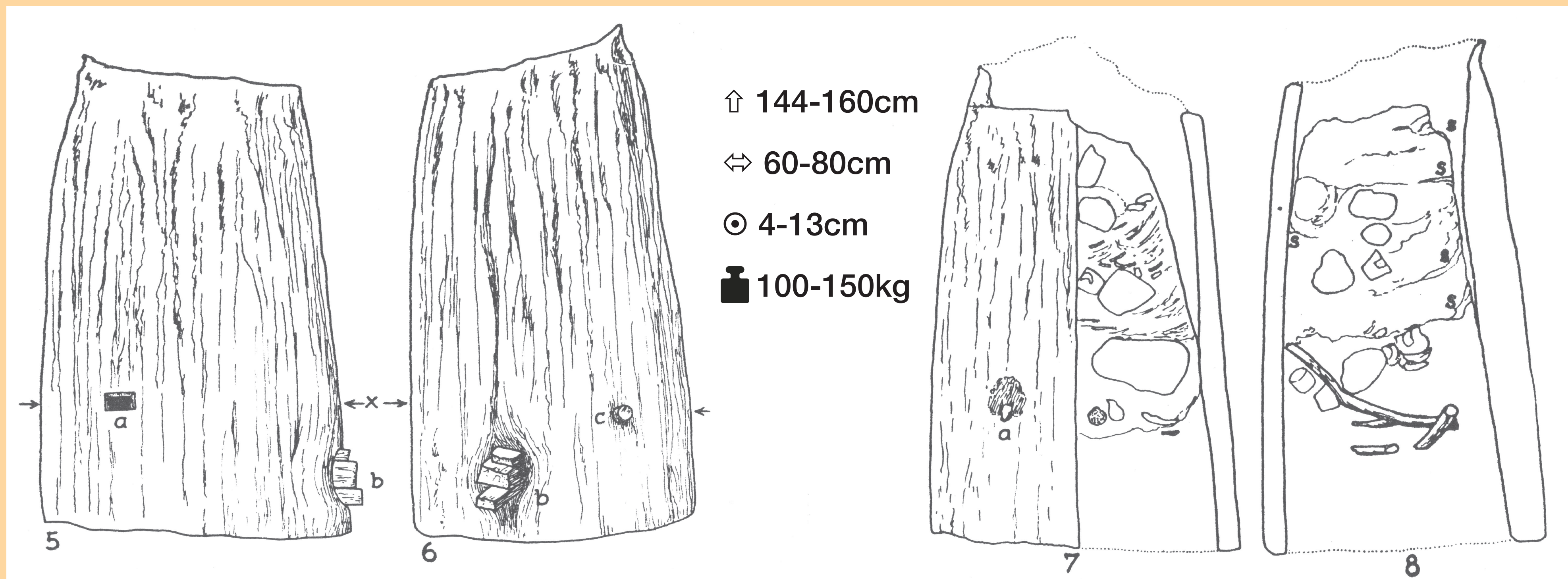




Themenführung Prähistorische Imkerei Bronzezeit

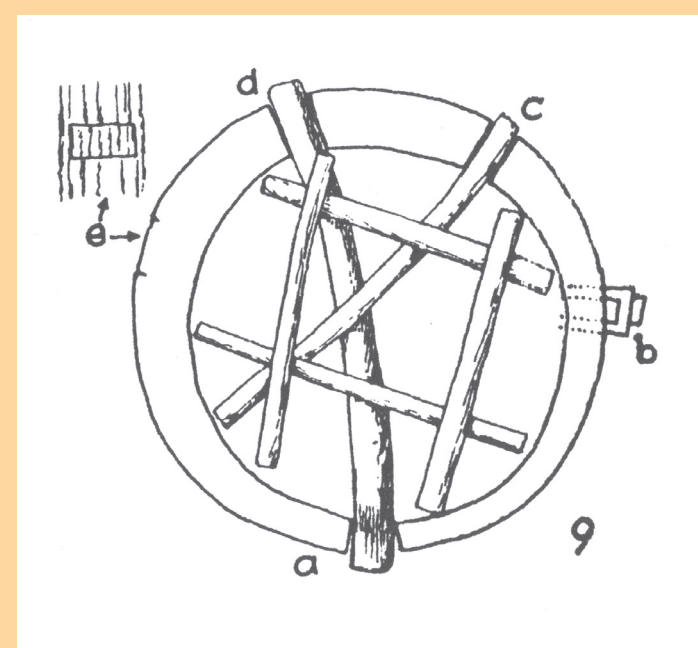
Zeiteninsel: Bronzezeit ca. 1000 v. Chr.

Fundort: Berlin Lichterfelde: 945 +/- 51 v. Chr.

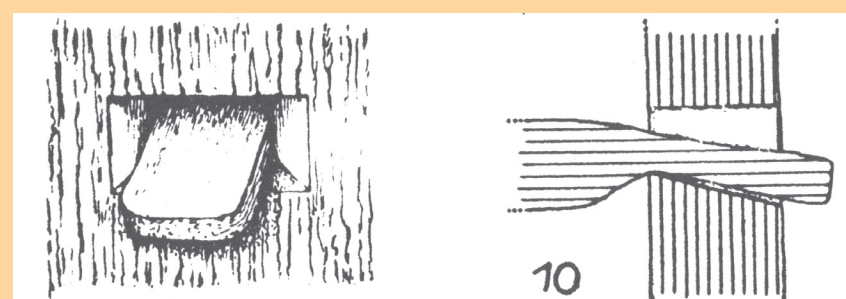


• Eichenstamm als Brunneneinfassung für einen Opferbrunnen wiederverwendet

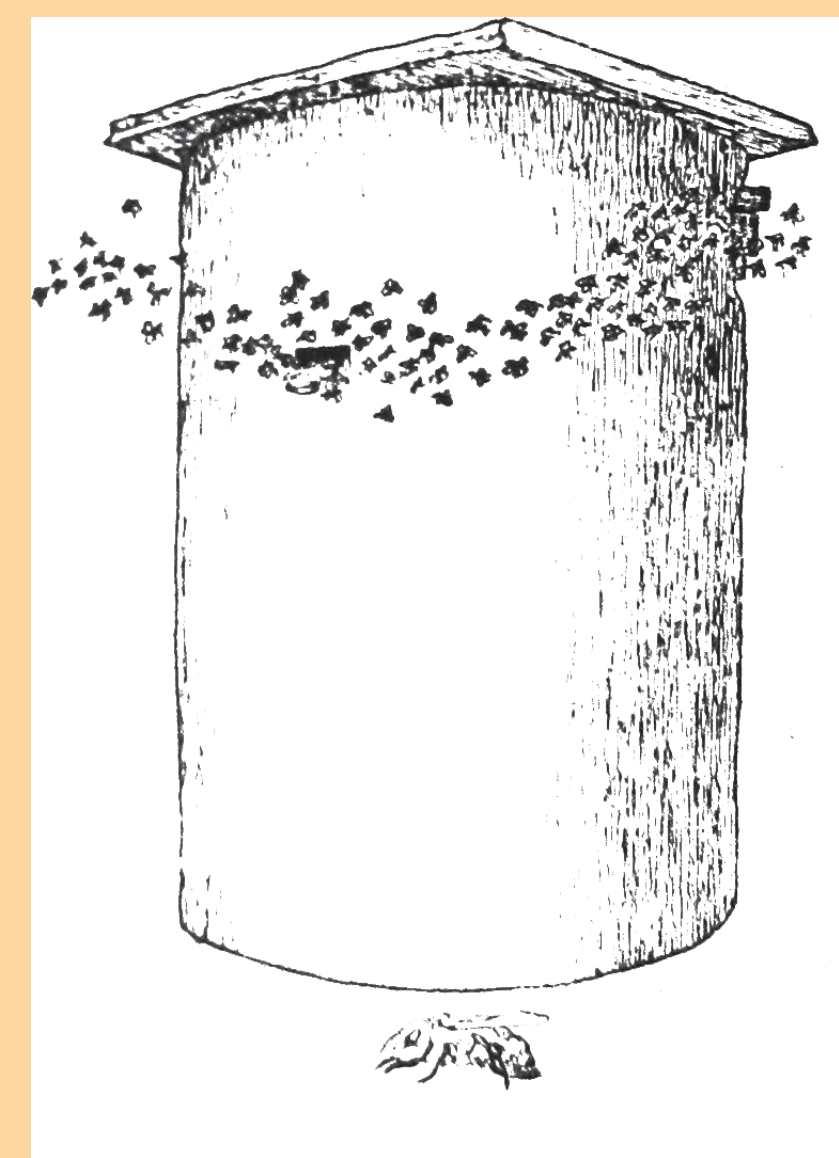
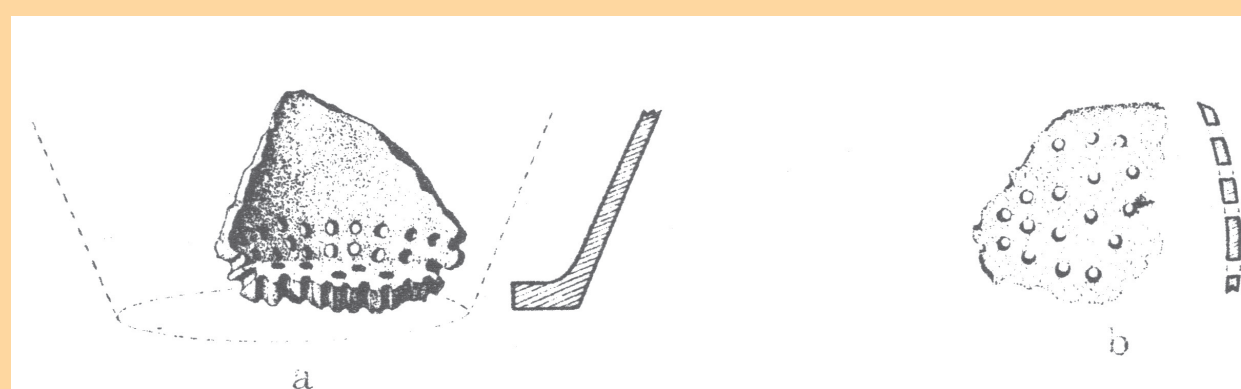
• Im Hohlraum wurde das oberste Viertel durch einen eingebauten Rost aus Ästen vom unteren Teil abgetrennt



• Das Ende des ersten Astes, das in der viereckigen Ausstümpfung steckte und dort einige Zentimeter herausragte, wurde flach, löffelförmig beschnitten, und diente so als Anflugbrett



• Im Fundspektrum der Siedlung fanden sich auch Keramikscherben von Siebgefäßen



Andere bronzezeitliche Funde:

- Jungbronzezeitliche (1300-800 v. Chr.) Siedlung in Lenzersilge: Honigfund an Herdtelle
- Das *Mädchen von Egtved* = Bestattung einer jungen Frau, ältere Nordischen Bronzezeit, taq 1370 vor Chr. nahe Egtved in Dänemark: Dose aus Birkenrinde mit Resten eines mit Honig gesüßten Bieres oder Mets; Pollen von 55 verschiedenen Pflanzen

Imkereirelevante kulturtechnische Neuerung:
Bronzeguss -> Wachs ausschmelzverfahren

Alle Abbildungen:

Lehmann, Herbert: „Ein dreitausendjähriger „Klotzstülper“ aus Berlin-Lichterfelde“ in Berliner Blätter für Vor- und Frühgeschichte. 11, 1965, Berlin, 1965
S. 50, 52, 53, 91, Titel